

Umfragebogen zu Wuchsanomalien an Reben

Meine Daten:

Firma/ Name

Ansprechpartner

Adresse

Telefon:

1. Ich habe Wuchsanomalien in meinem Betrieb festgestellt, die in der Bildergruppe gezeigt werden (bitte ankreuzen)

Bildergruppe A

Bildergruppe B

Bildergruppe C

Keine Wuchsanomalien festgestellt

2. Auf wieviel Prozent der Fläche ihres Betriebes (ca.) kommen Wuchsanomalien vor
Prozentangabe

Größe des Betriebes in Hektar

3. Welche Rebsorten sind von den Wuchsanomalien betroffen (bitte ankreuzen und nicht aufgeführte Sorten ergänzen)

Silvaner

Müller Thurgau

Burgundersorten

Sauvignon blanc

Domina

Dornfelder

Sonstige

4. Sind auch Junganlagen (bis drittes Standjahr) von Wuchsanomalien betroffen

Ja

nein

5. Folgende Pflanzenschutzmittel wurden eingesetzt (bitte ankreuzen)

	2020	2019	2018	2017	2016	2015
Luna experience	<input type="checkbox"/>					
Luna Max	<input type="checkbox"/>					
Profiler	<input type="checkbox"/>					
Veriphos	<input type="checkbox"/>					
Blattdünger	<input type="checkbox"/>					
mit phosphoriger Säure	<input type="checkbox"/>					

6. Anmerkungen / weitere Beobachtungen

Bitte senden Sie den ausgefüllten Fragebogen per Mail an:

rebschutz@lwg.bayern.de oder per Fax an die Nummer 0931 9801568

Die LWG bedankt sich!

Datenschutzhinweise für Teilnehmer an der LWG-Umfrage „Wuchsanomalien an Reben 2020“

1. Inhalt dieser Hinweise

Mit diesen Datenschutzhinweisen erläutern wir Ihnen unseren Umgang mit Ihren personenbezogenen Daten, wenn Sie an einer unserer Umfragen teilnehmen. Zudem informieren wir Sie über Ihre Rechte nach der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO).

2. Verantwortlicher und Datenschutzbeauftragte

Verantwortlicher für die Datenerhebung ist die

Bayerische Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau (LWG)
An der Steige 15,
97209 Veitshöchheim,
Telefon: (0931) 9801-251; E-Mail: datenschutz@lwg.bayern.de

Der behördliche Datenschutzbeauftragte ist erreichbar unter:

Bayerische Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau
Datenschutzbeauftragter
An der Steige 15
97209 Veitshöchheim,
Telefon: (0931) 9801-253; E-Mail: datenschutzbeauftragter@lwg.bayern.de

3. Daten und Nutzungszwecke

Die LWG verarbeitet die Daten ausschließlich zur Erfüllung der ihr obliegenden Pflichten. Zweck der Datenverarbeitung ist im Rahmen der Forschung das Monitoring von möglicherweise auftretenden Wuchsanomalien an Reben im bestimmten Anbaugebiet Franken.

Im Rahmen der Umfrage erfassen wir Ihre Antworten auf die einzelnen Fragen.

Die Teilnahme an der Umfrage ist freiwillig, ebenso die Beantwortung einzelner Fragen. Ihre Einwilligung ist die Rechtsgrundlage.

Wir nutzen und speichern Ihre Angaben zu Name, Adresse, Telefonnummer und E-Mail-Adresse, Anomalienart, Anteil der Anomalie an der Betriebsgröße, Betriebsgröße, Rebsorte, Junganlagen, Art des Pflanzenschutzmittels und Jahr der Anwendung (2015 – 2020), um Sie unter Umständen zu einem späteren Zeitpunkt kontaktieren zu können, um ggf. Anschlussfragen zu stellen oder Ihr Einverständnis einzuholen, ob Sie mit einer Vor-Ort-Besichtigung der gemeldeten Wuchsanomalien einverstanden wären.

Anhand der Umfrage-Ergebnisse erstellen wir anonyme Auswertungen, die keinen Bezug zu Ihrer Person haben (z.B. „xx Betriebe haben an der Umfrage teilgenommen, davon hatten 90% Beobachtungen gemacht in folgenden Bereichen. Meistens waren die Sorten xy betroffen, alle Betriebe mit Beobachtungen hatten die Mittel abc eingesetzt“).

Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 Unterabs. 1 Buchstabe a) DSGVO. Dazu geben Sie uns mit der Teilnahme an der Umfrage ihre Einwilligung zu der Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten für die genannten Zwecke. Eine Weitergabe personenbezogener Daten an Dritte erfolgt nicht.

4. Datenempfänger

Empfänger der personenbezogenen Daten ist die LWG, Institut für Weinbau und Oenologie.
Eine Übermittlung oder Verarbeitung Ihrer Daten findet nicht statt. Es ist nicht vorgesehen, Ihre personenbezogenen Daten an ein Drittland/eine internationale Organisation zu übermitteln.

5. Speicherdauer

Ihre personenbezogenen Daten werden nur solange verarbeitet und gespeichert, wie es für die Erfüllung unserer Forschungsaufgaben erforderlich ist. Wenn die im Aktenplan für den Geschäftsbereich des Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (APL-ELF) genannten Aufbewahrungsfristen nach dem bayer. Archivrecht abgelaufen sind, werden die elektronisch erfassten Daten endgültig gelöscht.

6. Nach der DSGVO stehen Ihnen folgende Rechte zu:

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten (Art. 15 DSGVO).

Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO). Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).

Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen das Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).

Sollten Sie von diesen Rechten Gebrauch machen, prüft die LWG, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Sie können die Einwilligung zur Verarbeitung Ihrer Daten jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund Ihrer Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten bleibt hiervon unberührt.

Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz, erreichbar unter der Anschrift

Bayerischer Landesbeauftragter für den Datenschutz,
Wagmüllerstraße 18
80538 München

und online unter <http://www.datenschutz-bayern.de>.